

einig dastelt. Der Festzug, das Stadtmusikkorps an der Spitze, bewegte sich vom Rathhause nach dem Hauptplatze, wo sich der Bürgermeister Dr. Böhm die Feste hielt.

— Bei Seifen wird dem Reich Anz. vom Sonnabend geschrieben: Heute wurde an dem Orte die hohe Ehre zu Theil, daß Sr. Exc. der Herr Staatsminister v. Rottb. Ballwig ihn mit einem Besuche ersehte.

— A. Eisenkist, 12. Juni. Die durch den in voriger Woche erfolgten Noth herbeigeführte Beurlaubung der hiesigen Wehrpflichtigen ist von Tag zu Tag, da gestern mehrere Anträge vorgelegt sind.

— Aus Sachsen, 8. Juni, wird der „Frankf. Zeit.“ geschrieben: Bei dem Besuche zu Plauen i. V. wurden vor einigen Tagen zwei Pakete mit verdorbenen Truchschriften beschlagnahmt, die in einem Grenzorte Sachsen aufgefunden und an einen Schmittscheider in Plauen geschickt waren.

— Dresden, 12. Juni. Sr. Majestät der König hat heute das Hoflager zu Pillnitz besogen.

— Dresden, 12. Juni. Während die Schuldirectoren Sächsen den 16. und 17. d. M. in Osnabrück tagen, wird zu derselben Zeit der Verein von Directoren sächsischer Handlungsschulen hier in Plauen in Plauen in den drei Räumen zusammenkommen.

— Die uns seitens des Comités des III. Deutschen Congresses mitgetheilt wird, verleiht der Verlauf derselben ein günstiger zu werden, was insofern nicht Wunder nehmen kann, als Dresden an und für sich mit seiner reizenden Umgebung viel des Interessanten und Anziehenden bietet.

— Im Jahre 1733 findet man in Sachsen, und zwar in der Haupt- und Residenzstadt Dresden, den ersten Schritt zur Gründung eines „Zoologischen Gartens“.

Vermischtes.

— Halle a. S., 12. Juni. Die sächsischen Behörden haben in letzter Sitzung für das nächste Monat hier stattzufindende XI. Mitteldeutsche Bundesversammlungen ein geschätztes Interesse bekundet, indem sie zu Schenkungen 15000 M. und 600 M. zum Bau einer Landesbibliothek, außerdem auch, nachdem Herr Oberbürgermeister Gause bereits den Vorschlag im Central-Comité übernommen, eine gemehrte Deputation in den Preussischen Reichstag zu entsenden, um die Verwirklichung dieses Vorhabens zu unterstützen.

Arten diesen Anwesenheits-Anhalten blüht in Halle in einer ganzen Reihe von Abtheilungen der veranordnete Handfertigkeitsunterricht durchgesetzt.

— Gera, 12. Juni. Die kaiserliche Oberpostdirection in Erfurt beschließt, in der Mitte dieses Jahres einen Erweiterungsbau der Stadt-Postanstalt zur Einrichtung von Postämtern, Anmeldeämtern und Postämtern bis zum 1. Juli einzurichten.

— Wien, 10. Juni. Am Edele des Kabinet-Denkmals wird als Inhaberin der populäre Preis aus dem Gedichte Grillparzer's an den Reichstag: „In diesem Lager ist Österreich“, angebracht worden.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

— Wien, 10. Juni. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse der Reichsversammlung in Wien über die Vertheilung der Reichsrenten in der Reichsversammlung angenommen.

Stätte der Festred ein lustiger Festhappan hatt, während Professor Dandici einer kleinen Schar fremder Gäste die schönste mineralogischen Sammlungen der Universität zeigte.

— Bologna, 11. Juni. Heute Nachmittag wurde in Gegenwart der kaiserlichen Familie, des Unterrichtsministers, sämtlicher Behörden, der Vertreter der italienischen und ausländischen Universitäten und einer überaus zahlreichen Menge das Denkmal Victor Emanuel's enthüllt.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

— Aus Rom, 7. d. wird geschrieben: Auf dem Schlosse Fontana bei Turin, wo sich in der vorigen Familiengrube die Leiche Cabour's ruht, ist gestern Marchese Giuseppe Alfieri di Solagna, die Witwe und Erbin des großen Staatsmannes, nach längerem Leben verstorben.

anderen Grenzen Anwendung finden. Der Unterstaatssecretar des kaiserlichen Ministeriums, erwiderte, die italienische Regierung werde sich zu geeigneter Zeit über die Entschlüsse der deutschen Regierung vergewissern und ihren Agenten geeignete Instruktionen ertheilen, um den italienischen Staatsangehörigen in Deutschland die nötigen Rathschläge zu geben; auch würden dieselben nöthigenfalls durch das amtliche Journal veröffentlicht werden.

— Basel, 12. Juni. Der Große Rath von Basel-Stadt hat mit großer Mehrheit beschlossen, die unentgeltliche Abgabe der Lehrmittel für alle Schüler und Schülerinnen der Primar- und Mittelschulen einzuführen.

— Madrid, 11. Juni. Am Senat interpellirt Botella die Regierung über die Ministerkrise. Der Ministerpräsident Sagasta lehnt es ab, die Interpellation zu beantworten, worauf Botella einen Antrag einbringt, in welchem von der Regierung Aufklärung darüber verlangt wird.

— Alexandrien, 11. Juni. Da Omar Butty das Kriegsviertel schließlich abtrat, so haben Wahabpa Ibrahim das Kriegsviertel und Jusuf das Viertel des Neuen übernommen und ist damit das Cabinet endgültig constituirt.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

— Potsdam, 12. Juni. Der Kaiser hat im Laufe des Tages folgende Kränze zu sich genommen und übte sich am Nachmittag eifrig geübt. Generalleutnant v. Wilsch soll in der Umgebung des Kaisers in Friedrichsthal verbleiben.

— Berlin, 12. Juni. Die „Berliner Politischen Nachrichten“ berichten die Nachricht von der Ernennung des Oberregierungspräsidenten von Berlin-Rudow zum Reichsgerichtspräsidenten als unrichtig.

— Berlin-Postpöppel, 12. Juni. (Privat-Telegramm.) Im großen Jubiläum-Armer-Jagden war Hauptmann von Frey mit seinem braunen Dregli „Republican“ Sieger.

— Paris, 12. Juni. Der Senat verwarf den Gesetzentwurf des Finanzministers, wonach das Finanzjahr künftig mit dem 1. Juli beginnen soll.

— London, 12. Juni. (Unterhaus.) Die erste Lesung der Bill betreffend die jüngst angehängte Modification des Weingolles wird angenommen.

— Brüssel, 12. Juni. Bei den hiesigen Wahlen für die Legislative sind die Kandidaten zwischen allen Katholiken und gemäßigten Liberalen vertheilt.

Table with 6 columns: Station-Name, Direction and Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Includes stations like Bodø, Haparanda, Stockholm, etc.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes vom 12. Juni 8 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Station-Name, Direction and Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Includes stations like Berlin, Hamburg, Köln, etc.

Telegraphische Depeschen.

— Berlin, 11. Juni. S. R. S. „Niobe“, Commandant Corvetten-Capitän Graf v. Saurwig, ist am 10. Juni in Ostafrika eingetroffen und beabsichtigt, am 20. d. M. wieder in See zu gehen.

— Wien, 11. Juni. (Herrnhaut.) Bei der Beerdigung der Brautjungfer wurde von Seiten der Damen erklärt, daß man, obwohl mit der Bestimmung betreffend die Entschädigung der Brautjungfer in Galizien und der Valoneina nicht einverstanden, dennoch aus hingebendem und reinem Patriotismus in der dritten Lesung für die Beurlaubung stimmen werde.

— Paris, 11. Juni. Der Senat nahm in erster Lesung das Rekrutierungsgezet an.

— Rom, 11. Juni. (Deputirtenkammer.) Degerati fragte den Kriegsminister, ob es wahr sei, daß auf dem Marsfeld von Ariccia noch 40 Soldaten gefangen seien und viele andere die Weihen verfallen hätten.

— Rom, 11. Juni. In der Deputirtenkammer gab in Beantwortung der Frage Boggio's wegen des Zwischenfalls in Janjibar der Unterstaatssecretar Damiani folgende Erklärung: Janjibar habe dem Vertreter der italienischen Handelsgesellschaft, Gessi, mündlich die Abtretung eines gewissen Gebietes angeboten, jedoch dieses Verprechen zurückgezogen.

— Rom, 11. Juni. In der Deputirtenkammer gab in Beantwortung der Frage Boggio's wegen des Zwischenfalls in Janjibar der Unterstaatssecretar Damiani folgende Erklärung: Janjibar habe dem Vertreter der italienischen Handelsgesellschaft, Gessi, mündlich die Abtretung eines gewissen Gebietes angeboten, jedoch dieses Verprechen zurückgezogen.

— Rom, 11. Juni. (Senat.) Der Senator Jimi verlangt Aufklärung über die von der deutschen Regierung an der elbisch-lehrigen Grenze eingeführten Vagiermalitäten und fragt an, ob dieselben auch auf die Italiener Bezug haben und bei dem Eintritt nach Deutschland auch an

— Rom, 11. Juni. (Senat.) Der Senator Jimi verlangt Aufklärung über die von der deutschen Regierung an der elbisch-lehrigen Grenze eingeführten Vagiermalitäten und fragt an, ob dieselben auch auf die Italiener Bezug haben und bei dem Eintritt nach Deutschland auch an

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.